



Antwort zur Anfrage Nr. 1809/2010 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Pressemitteilung der Stadt Mainz zur Gründung der ZBM (CDU)

Die Anfrage zur Sitzung des Stadtrats am 03.11.2010 wird wie folgt beantwortet:

1. Warum wurden die von Rechtsanwalt Christian von der Lüche in der Expertenanhörung vorgetragene Bedenken nicht genannt?

Weil Gegenstand der Presseerklärung vom 27.10.2010 nicht ein Protokoll der öffentlichen Expertenanhörung war, sondern deren kurze Bewertung durch das Beteiligungsdezernat im Ausblick auf die bevorstehende Entscheidung des Rates am 01.09.2010 zur Gründung der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz mbH.

2. Warum wurden die kommunalverfassungsrechtlichen Bedenken von Rechtsanwalt Dr. Curt M. Jeromin mit keinem Wort erwähnt?

Siehe 1.

3. Ist es nicht die Aufgabe des Amtes für Öffentlichkeit, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mainz ausgewogen über die Aktivitäten der Verwaltung sowie der städtischen Gremien zu informieren? Wenn ja, warum wurden bei der Gründung der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz (ZBM) einseitig nur die positiven Aspekte genannt und die kritischen Punkte verschwiegen?

Selbstverständlich. Allerdings ist es nicht Aufgabe des Amtes, den Verlauf von Rats- oder Ausschusssitzungen zu protokollieren (siehe 1.). Die Fraktionen haben die Möglichkeit, in ihrer Medienarbeit eigene Schwerpunkte zu setzen. Im Zentrum der vierseitigen Presseerklärung (s. a. Überschrift), aus der in der Anfrage nur ein kurzer Abschnitt zitiert wird, steht die Beschlussvorlage der Verwaltung für den bevorstehenden Stadtrat.

4. Wie sind die generell die Aufgaben des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit definiert?

Die Aufgaben des Amtes sind u. a. wie folgt definiert und in allen Einzelheiten unter www.mainz.de beschrieben: Amtliche Verlautbarungen, Begegnungswoche Mainzer Juden, Bilderdienst, Bürgerinformation, Drehgenehmigungen, Ehrenbürgerschaft, Ehrungswesen, Empfänge, Gestaltungsrichtlinien der Landeshauptstadt Mainz, Historisches Mainz, Internetauftritt, Johannismacht (Programmplanung), Jubiläen, Kommunikation, Logo Landeshauptstadt Mainz, Mainz Marketing, Mainz-Bilder, Pressemitteilungen, Pressetermine u. –konferenzen, Protokoll, Public Relations, Publikationen, Reden und Grußworte, Sponsoring, Stadtauskünfte, Stadtfeste,

Stadtinformation, Stadtleitbild, Stadtmarketing, Städtepartnerschaften, Veranstaltungskoordination, Vereinsangelegenheiten und -datenbank, Visuelles Erscheinungsbild und Wort-/Bildmarke Landeshauptstadt Mainz. Die Pressestelle der Stadt Mainz ist der erste Kontakt für die Medien: Sie ist u. a. zuständig für Medien- und Kontaktpflege, Medieninformation und -service, Informationen über die Arbeit der Verwaltung in allen Dezernatsbereichen (siehe 1.), Kommunikation, Pressearchiv und Pressespiegel, Aufzeichnung von Rundfunk- und TV-Beiträgen, Presseerklärungen und Pressekonferenzen der Stadt sowie die Koordination von presserelevanten Terminen des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten, öffentliche Bekanntmachungen und die Anzeige von Ausschreibungen, die Dokumentation von Beiträgen aus Presse, Funk und Fernsehen, die Veröffentlichung von Presseerklärungen im Internet sowie die Beratung der Verwaltung und deren Leitung in Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerinformation.

Mainz, 20.10.2010

gez.:

Beutel